



happy.soul.horse  
AKADEMIE

# ALLGEMEINE HINWEISE



# Allgemeine Hinweise

## Zur Vorbereitung aller Kurse der happy.soul.horse AKADEMIE

### Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise zu Beginn.....	3
2. Tägliche Übungen für dich.....	6
Innehalten / im Hier und Jetzt sein.....	6
Kontakt zum Unterbewusstsein.....	7
Gedankenhygiene und Konsum.....	7
Wahrnehmung des eigenen Energieflusses / Schwingungserhöhung.....	9
Selbstbeobachtung.....	10
3. Begriffserklärungen.....	12
4. Die Hermetischen Gesetze.....	23
1. Das Prinzip des Geistes (Prinzip der Mentalität).....	24
2. Das Prinzip der Entsprechung.....	25
3. Das Prinzip der Schwingung.....	25
4. Das Prinzip der Polarität.....	26
5. Das Prinzip der Harmonie oder des Ausgleichs (Prinzip des Rhythmus).....	26
6. Das Prinzip von Ursache und Wirkung.....	27
7. Das Prinzip des Geschlechts.....	27
5. Formen der Hochsensibilität und Hochsensitivität.....	28
5.1. Hochsensibilität.....	28
5.2. Hochsensitivität.....	30

#### Copyright by „happy.soul.horse AKADEMIE“

Wir appellieren an Deine Fairness und bitten Dich die Inhalte nicht einfach weiterzugeben oder zu kopieren. Vielen Dank!

Wir weisen darauf hin, das der Umgang und die Arbeit mit Tieren gefährlich sein kann.

Wir, Saskia Eubling & Diana Kaiser, übernehmen keine Haftung für die Anwendung der Übungen.

**HINWEIS:** Die Tierenergetik und Tierkommunikation kann und will keinen Besuch beim Tierarzt ersetzen. Es werden keine Diagnosen gestellt und keine Krankheiten behandelt. Es handelt sich um eine rein geistig-energetische Methode zur Harmonisierung des Energiesystems.





## 1. Hinweise zu Beginn

Ein einzelner Kurs der happy.soul.horse AKADEMIE kann schon sehr viel bewirken und intensiv sein. Daher ist es hilfreich, wenn du die Übungen in deinen Alltag integrierst und dich immer wieder damit beschäftigst.

Als erstes begegnest du dir selbst. Das ist eine wichtige Grundlage für die Kommunikation mit anderen Wesen. Das kann teilweise sehr schmerzhaft sein.

Gib dir selbst Zeit deine neu gewonnenen Erkenntnisse zu integrieren.

**Es dauert 21 Tage oder länger bis das Gelernte in das Unterbewusstsein bzw. Nervensystem übergeht.**

Es kann auch sein, dass dein Körper reagiert. Auch der Körper braucht 21 Tage dies zu integrieren. Er ist die dichteste Energie, die langsamste Schwingung. **Zwinge dich zu nichts. Was du nicht schaffst, schaffst du nicht. Und wenn es dir zu viel wird, mach bitte Pause und gib dir selbst Zeit. Arbeite immer in deinem eigenen Tempo!**

Wenn du Hilfe brauchst, bitte melde dich bei uns, damit wir dich unterstützen können.



Einige Übungen solltest du nicht durchführen, wenn du schwanger bist. Denn alles was du mitbekommst und durchmachst, macht auch dein ungeborenes Baby mit (bitte mit einem Arzt und uns absprechen).

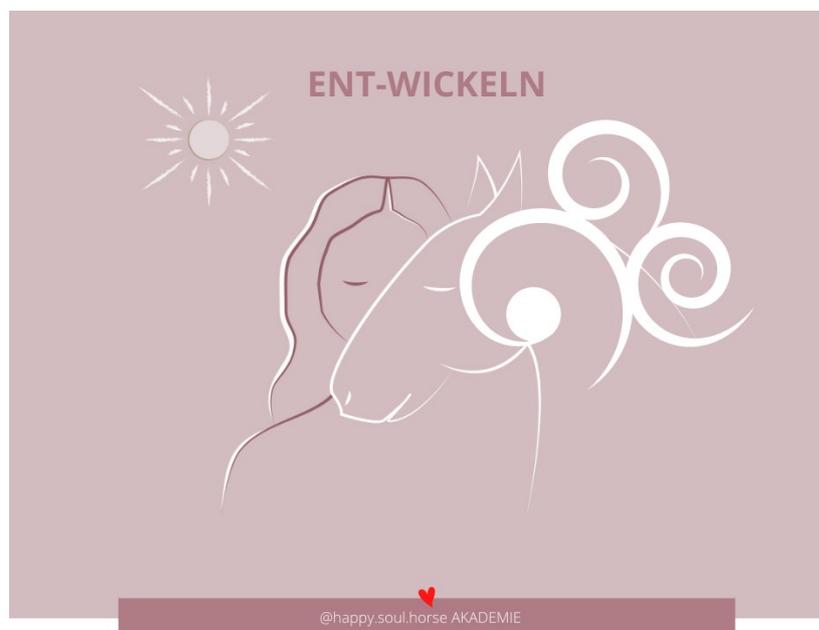
Für die Kurse oder die Ausbildungen solltest du physisch und psychisch stabil und mindestens 18 Jahre alt sein.

Bitte führe die Übungen nur durch, wenn du dich gut, stark und kraftvoll fühlst. Die Übungen führst du in Eigenverantwortung durch, dessen solltest du dir bewusst sein.

Wenn du Schmerzen hast, frustriert bist und keine Lust mehr hast, sprich uns an! Es kann im Laufe eines Kurses oder Ausbildung passieren, dass dein Ego bzw. dein Verstand aufbegehrt, weil er sich das nicht erklären kann. Es werden alte Muster durchbrochen, es findet eine Ent-Wicklung statt, bei der das Ego/Verstand und der Körper in Widerstand gehen können und es zu einer Blockade kommen kann. Zweifel gehören dazu und sind auch nützlich, damit wir immer wieder und alles hinterfragen. Sie erden uns und wir lernen hier viel über uns selbst.

### ***Steter Tropfen höhlt den Stein...***

Wiederholungen und Üben ist unerlässlich für dein Weiterkommen bzw. deine Ent-Wicklung (21 Tage)! Es geht hierbei um Erkennen, Verstehen, Erfahrung und ums Fühlen. Nicht nur ums „Auswendiglernen“.



## Was tue ich, wenn Blockaden , Widerstände bzw. negative Emotionen auftreten?

1. Lokalisier die Emotion / Blockade in dir.  
In welchem Körperteil befindet sie sich?
2. Fühle dich in diese Stelle ein.  
Kannst du die Emotion erkennen und benennen?
3. Fühle die Emotion tief in dir, so lange bis sie abebbt, sich auflöst.  
Das kann sehr schmerzhaft, aber befreiend sein.
4. Bedanke dich bei dir selbst!  
Du hast ein Stück von dir selbst geheilt!

Wiederhole das, bis du merkst, dass es gut ist. Bis du dich frei fühlst.

Es ist nicht so wichtig die Emotion zu benennen, es geht dabei hauptsächlich ums Fühlen.

Weiter wichtige Grundlagen sind:

- Vertrauen
- Hingabe, die Bereitschaft sich vollständig zu öffnen und nichts zurückzuhalten
- die Bereitschaft alles zu fühlen
- um Hilfe bitten, wenn du nicht weiter weißt

Intuition und Botschaften kommen immer auf direktem Weg zu dir. Oft ist es für unseren Verstand viel zu einfach und offensichtlich, dass wir diese erst gar nicht wahrnehmen.

Worte sind nur ein Teil unserer Kommunikation, Gefühle und Bilder sind ebenso von Bedeutung.





## 2. Tägliche Übungen für dich

### Innehalten / im Hier und Jetzt sein

Frage dich: Was ist jetzt das Wesentliche?

- Halte inne.
- Spüre deinen Körper.
- Spüre dich selbst.
- Was ist jetzt in diesem Moment wichtig?
- Wie fühlt sich das an?

Diese Übung ist so einfach und wirkungsvoll zugleich.

Wiederhole sie so oft du kannst oder daran denkst, gerne auch stündlich, mindestens 2x / Tag.



## Kontakt zum Unterbewusstsein

Kontakt zum Unterbewusstsein geschieht jede Nacht ganz automatisch durch unsere Träume, auch wenn wir uns nicht daran erinnern können.

Wir können die Träume nutzen, um innere Vorgänge zu erkennen und zu verstehen.

- Sage zu dir selbst, laut oder in Gedanken: *„Morgen früh möchte ich mich an meine Träume erinnern!“*
- Mache das immer wieder, habe Geduld.
- Lege dir ein Notizbuch neben das Bett und schreibe deine Träume auf.
  - Es muss nicht der ganze Traum sein, einige Symbole reichen aus.
  - Je mehr Details, um so mehr Rückschlüsse können aber gezogen werden.
- Sehr umfangreiche Hilfe zur Traumdeutung findest du auf:  
[www.traum-deutung.de](http://www.traum-deutung.de)

## Gedankenhygiene und Konsum

Dahin wo unsere Gedanken gehen, wir unsere Aufmerksamkeit hin lenken, geht unsere Energie.

Wenn wir nur über negative Dinge nachdenken, ziehen wir diese damit automatisch an.

Achte daher auf die Qualität deiner Gedanken und Gefühle! Die Einstellung zum Leben ist sehr wertvoll.

- Welche Gedanken hast du, worüber machst du dir Gedanken?
- Sind sie eher positiv oder negativ?
- Denkst du eher schlecht über andere oder dich selbst?
- Welche Dinge konsumierst du täglich?  
(Nahrung, Genussmittel, Nachrichten, Fernsehen, Bücher, Wissen, ...)
- Sind diese Dinge für deinen Körper, deine Seele und deinen Geist eher gut oder schlecht?

**Es geht hierbei um Bewusstwerdung und nicht Verurteilung!**

Von der Bewusstwerdung geht es anschließend hin zum Bewusstsein

(Der Mensch, der du wirklich bist / authentisch sein).



## Beispiel: Zigaretten rauchen

*„Aber nur 3 am Tag, das schadet ja nicht!“*

- Das ist eine Selbstlüge.

*„Ich weiß, es ist nicht gut für mich. Ich brauche das im Moment einfach.“*

- Zum Teil bist du hier ehrlich, aber es ist immer noch eine Selbstlüge.

Hinterfrage das „Brauchen“, sei ehrlich zu dir selbst. Warum brauchst du es wirklich?

*„Ich habe Stress auf Arbeit.“*

Warum hast du Stress auf Arbeit?

*„Ich mache soviel und keiner dankt es mir. Ich fühle mich nicht wertgeschätzt.“*

- Aufopferung / Leid: Sich als Opfer sehen, Schuld sind die anderen.
- Mangelbewusstsein: Mir fehlt etwas, Anerkennung haben wollen → Fehlende Selbstliebe.

Das ist natürlich nur ganz grob beschrieben und dieser Prozess braucht Zeit und ganz viel Liebe für dich selbst. Gehe behutsam vor, sei aber auch schonungslos ehrlich zu dir selbst. Denn nur so wirst du etwas ändern können.

Danke dir selbst, werde dir deiner eigenen Fülle bewusst!

Wenn du das in dir selbst wirklich spüren kannst, wird es auch im Außen sichtbar!



## Wahrnehmung des eigenen Energieflusses / Schwingungserhöhung

Diese Übung kannst du sehr gut in deinen Alltag integrieren, denn es reichen schon fünf Minuten für den Anfang, um eine deutliche Änderung in dir hervorzurufen.

Gedanken dürfen kommen und wieder gehen.

Die Gedanken fließen durch dich hindurch.

Atme ganz bewusst dreimal tief in deinen Bauch ein und ganz langsam wieder aus.

Nimm jetzt deinen Körper wahr.

Konzentriere dich auf deine einzelnen Körperteile, deine Arme und Beine, Bauch und Rücken, deinen Kopf, sowie Hände und Füße.

- Kannst du die Lebendigkeit in deinem Körper spüren?
- Kannst du spüren, wie deine Energie durch deinen Körper fließt?

Mit der Zeit kannst du wahrscheinlich ein inneres Leuchten wahrnehmen, ein reines, weißes, kristallines Licht, welches durch deinen Körper zirkuliert.

Dein Körper und jede Zelle besteht aus diesem Licht.

Konzentriere dich nur auf das Licht, deine innere Lebendigkeit.

Je mehr du deinen eigenen Energiefluss wahrnehmen kannst, um so mehr erhöhst du deine Schwingung und damit die Bereitschaft und Möglichkeit auf der Energieebene mit deinem Tier zu kommunizieren.





## Selbstbeobachtung

Beobachte so oft wie möglich im Alltag, was **IN** dir geschieht.

- beobachte die **Reaktionen** IN dir
- beobachte die **Gefühle** IN dir
- beobachte die **Gedanken** IN dir

**Beobachten** bedeutet etwas mit einer **gewissen Distanz** zu betrachten.

### Beobachtung führt zur Selbsterkenntnis.

Das ist keine Abspaltung oder Dissoziation, sondern einfach *„im Spiel sein und gleichzeitig Zuschauer des Spiels“*.

- Kommen **Gefühle** wollen sie gefühlt werden.
- Du kannst sie im **Körper** beobachten und fühlen.
  
- Der Beobachter ist dein Freund.
- Er ist unbeteiligt, er sieht einfach.
- **Er interpretiert und wertet nicht!**



## Allerdings gibt es da Unterschiede:

### 1. Der Verstand als Beobachter:

- Verstand beobachtet Verstand
- das erkennst du daran, dass eine Analyse stattfindet und / oder das Bedürfnis etwas zu verändern

### 2. Der unpersönliche Beobachter:

- hat nichts mit der Person/Ego oder dem Verstand zu tun
- du kennst sicher dieses Gefühl beobachtet zu werden, obwohl da niemand sichtbar ist, der das tut
- du spürst, dass es etwas direkt hinter dir gibt, was das ganze Geschehen, dass du z.B. gerade dieses Worte liest, beobachtet
- dieses subtile Gefühl kennst du bestimmt

→ du kannst dich in genau diese Position begeben, denn das bist du

→ dabei kannst du dich und das Geschehen um dich beobachten

## Selbst-Beobachtung

- Irgendetwas IN dir weiß und kennt das, versuche es nicht mit dem Verstand zu erfassen.
- Etwas kann dies alles beobachten und sieht einfach nur, nimmt wahr ohne etwas dabei zu denken.
- Es wird gesehen, dass ALLES genauso perfekt ist, wie es ist.
- Spüre in das hinein, was hinter dir, alle Erscheinungen (auch dich) unpersönlich beobachtet.
- Unpersönlich ist nichts Negatives, es ist neutral, wertfrei und dabei die allumfassende Liebe selbst.
- Werde dir des Beobachters immer mehr und mehr gewahr.





### 3. Begriffserklärungen

#### Basiswissen feinstoffliche Kommunikation

##### **Authentizität**

- Echtheit
- Glaubwürdigkeit
- Sicherheit
- Verlässlichkeit

##### **Bauchgefühl**

Kommt aus dem Solarplexus-Chakra, welcher mit dem Emotionalkörper der Aura verbunden ist.

Alte Erinnerungen und Emotionen, hat meist nichts mit dem Jetzt zu tun!

Fühlt sich eher drängend an.

##### **Ebene**

- Perspektive, Sichtweise
- Bewusstseinszustand



- „Grad“ der Wachheit
- Betrachtungsweise, Stufe

## Ego

- persönliches Ich-Bewusstsein
- Persönlichkeits-Selbst
- Person (= Maske, Ego)
- Konstrukt unserer Identifikation
- Der „unnatürliche“ Teil von uns, der sich um unser natürliches Wesen gewickelt hat (welches wir wieder entwickeln dürfen).
- Gedanken, Prägungen, Vorstellungen, Rollen
- Individualität, das was glaubt getrennt zu sein
- innere Anteile (Denker, inneres Kind)
- auf eigenen Vorteil bedacht
- besteht aus Erinnerungen, Vorstellungen, Ideen, Glaubenssätzen, Konzepten
- veränderlich, unbeständig
- „falsche“ Identifikation,

Du bist weder dein Körper, noch dein Ego, du kannst beides wahrnehmen und bist beides zusammen und noch mehr.

## Emotion

- Energien in Bewegung
- Fühlen mit Geschichte
- Emotionen sind wertend, Gefühle nicht
- Gedanken lösen Emotionen aus
- Energien bewegen sich zwischen den Polen  
(Angst – Liebe, Traurigkeit – Freude)

Kommen aus dem Solarplexus, wo die Erinnerungen / Erfahrungen gespeichert sind.

## Empathie

- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Einstellungen anderer Menschen einzufühlen



- Einfühlungsvermögen
- Feinfühligkeit, Fingerspitzengefühl
- Mitgefühl, kein Mit-Leid!

## Energie

griechisch *enérgeia* = wirkende Kraft

1. mit Nachdruck, Entschiedenheit (und Ausdauer) eingesetzte Kraft, etwas durchzusetzen, starke körperliche und geistige Spannkraft, Tatkraft
2. Fähigkeit eines Stoffes, Körpers oder Systems, Arbeit zu verrichten (Physik)

Alles ist Energie.

Energie umgibt uns, ist nicht sichtbar und existiert dennoch überall.

Energie kann nicht vermindert oder vermehrt werden.

Die Verfügbarkeit der Energie hängt zwar von Umständen ab, doch Energie geht nie verloren.

Ein Atom besteht aus 99,9% aus Energie und zu 0,1% aus Materie.

Energie ist Licht, in jeder einzelnen Zelle von uns ist Licht, wir bestehen aus Licht.

Jedes Lebewesen, jeder Gegenstand und sogar jeder Gedanke und jedes Gefühl existieren lediglich aus purer Energie und diese Art von Energie ist noch kleiner als ein Atom.

Wenn diese Energie stark verdichtet ist, entsteht bzw. spricht man von Materie.

Energie schwingt und fließt zwischen allem was ist, sie ist immer in Bewegung und steht im ständigen Austausch.

Das ganze Universum lebt, schwingt und pulsiert – und somit alles was in ihm vorhanden ist.

## Energetik

1. Gehalt an Energie, Auftreten von Energie (Musik)
2. Lehre von der Umwandlung und industriellen Nutzung der Energie (Physik)
3. naturphilosophische Richtung (nach W. Ostwald), die die Energie als Wesen der Grundkraft aller Dinge erklärt (Philosophie)



= Energiefluss (Spiritualität / Esoterik, Naturheilkunde) im Körper

Beispiel: energetische Blockade = Störung des Energieflusses im Körper

## Esoterik

- Grenzwissenschaft  
Wissenschaftliche Beschäftigung mit Phänomenen (aus dem Bereich der Parapsychologie u.a.), die dem rationalen Denken nicht zugänglich sind.
- Weltanschauliche Bewegung, Strömung, die durch Heranziehung okkultistischer, anthroposophischer, metaphysischer u.a. Lehren und Praktiken auf die Selbsterkenntnis und Selbstverwirklichung des Menschen abzielt.
- Ursprünglich Esoterik war zutiefst spirituell (Mysterienschulen → Kabbala, Hermetik).
- Heute versteht man meist Praktiken, Rituale, Konzepte im spirituellen Bereich darunter, die einen Zugewinn versprechen, sich im Außen befinden. → Äußerer Weg.

Kartenlegen, Pendeln, Erdheilung, Energiearbeit, Channeling, Astrologie, Rituale, Heilzahlen, Einweihungen, Hellsehen, Wahrsagen, Engel, aufgestiegene Meister, positives Denken, ...

## Gefühl

- Momentaufnahme, Fühlen ohne Geschichte
- Wellen auf der Oberfläche, die kommen und gehen
- wahrnehmbar im Herzen
- es gibt im Grunde nur zwei Gefühle im Universum, aus denen alle anderen Gefühle entstehen  
→ **Liebe** (positiv, hohe Schwingung) und **Angst** (negativ, niedrige Schwingung)  
Liebe: Freude, Glück, ...  
Angst: Wut, Traurigkeit, Neid, ...
- Unterscheidung in „persönlicher“ und „großer“ Geist



## Geist/ Verstand

(Gott/Universum)

- Gedanken, Erfahrungen, Erlebnisse und Prägungen
- geistige Vorgänge wie Erinnern, Vorstellen, Beobachten, Auswählen
- unser Denkapparat
- der Atem (Seele) verbindet den Körper mit dem Geist
- überlegende, denkende Teil
- Geist + Ego = Verstand
- funktionaler (Zahlen, Daten, Fakten) und psychologischer (Ich-Bewusstsein, Ego) Verstand

## Geistige Welt

- feinstoffliche Ebene, nicht sichtbar
- Engel, Meister, Elfen, Feen und andere Wesen
  - Können wir mit unseren physischen Augen nicht sehen, weil sie sich in einer anderen Dimension und damit in einer anderen Schwingungsfrequenz befinden.
  - Sind unterschiedliche Erscheinungen des einen großen Geistes / Bewusstseins Universum, das alles durchdringt.
  - Aspekte Gottes / des einen Bewusstseins / des Universums in unterschiedlichen Schwingungen.
- Geistige Welt = Projektionen des einen großen Geistes, also letztlich du in anderer Form und Schwingung

Geistige Wesen sind nicht getrennt von uns.

Die geistige Welt ist der große Geist vom Universum / Gott / Bewusstsein.

Die Inhalte (Engel, Meister, Elfen, Feen, ...) zeigen sich als einzelne Energien auf der relativen Ebene unserer Welt.

Für helllichtige Menschen können sie sichtbar sein und sich als Form eines Wesens zeigen bzw. als Energieform, Farben mit denen kommuniziert werden kann.

Geistige Wesen sind Energien, die einen Körper-Geist-Organismus brauchen um sich mitzuteilen, um mit uns kommunizieren zu können.

Geistige Wesen sind Ausdrucksformen ein und derselben Quelle (egal ob Engel oder Dämon).

Jedem von uns steht ein geistiges Team oder ein Geistführer an



unserer Seite, um uns auf unserem Weg zu unterstützen.

### **Hellsinne**

Feinstoffliche Wahrnehmung, Hochsensitivität möglich.

- Hellsehen
- Hellfühlen
- Hellhören
- Hellriechen
- Hellschmecken
- Hellwissen

### **Höheres Selbst**

- dein individuelles wahres Wesen, das auch ein Teil Gottes/der Quelle ist
- führt dich
- Kommunikation möglich
- erkennt Zusammenhänge
- „Leuchtturm“
- „Ratgeber mit Überblick“

### **Identifikation**

- Feststellung, Gefühl der Zugehörigkeit
- mit Körper, Geschlecht, Arbeit / Beruf, Frisur, Familie, Freunde, Krankheit / Gesundheit, Kleidung, ...
- mit dem Grad des Bewusstseins

### **Instinkt**

- präpersonal  
→ vorhanden bevor ein persönliches Ich da ist
- natürlicher Überlebenstrieb
- Teil des Körpers (Schlaf, Essen, Aktion/Ruhe)



## Intelligenz

- Herz und Kopf arbeiten zusammen
- Spontanität ist möglich

## Intellekt

- Verstand, Wissen, Ego
- angelerntes Wissen ohne Erfahrung



## Intuition

- englisch tuition = Unterweisung, unterrichten → von außen
- intuition → Eingebung, unmittelbare Erkenntnis  
→ von innen, eigenes Potenzial
- transpersonal  
→ das persönliche überschreitend  
→ erscheint, wenn das persönliche Ich „überwunden“ ist
- Teil des Bewusstseins
- gehört zur Seele
- wahre Weisheit
- Leben im Fluss, totales Vertrauen und Hingabe
- subtil, als eine Art innere Führung zu verstehen
- kommt schnell und direkt
- du wirst ruhig, tiefes inneres Wissen über die Wahrheit
- Verbindung mit Herzgefühl, kommt aus dem Herzchakra  
→ negativ: Herz zieht sich zusammen  
→ positiv: Herz weitet sich (Ja-Nein-Fragen möglich)
- fühlt sich frei und leicht an

## Karma

- das die Form der Wiedergeburt eines Menschen bestimmende Handeln bzw. das durch früheres Handeln bedingte



gegenwärtige „Schicksal“

- meint eigentlich die Aufgabe der Seele / Seelenplan

## Kommunikation

Lateinisch communicatio = Mitteilung, Unterredung

- Verständigung untereinander
- zwischenmenschlicher Verkehr
- besonders mithilfe von Sprache, Zeichen
  - sprachliche / verbale und nonverbale Kommunikation
  - Informationsaustausch, Kontakt
- Kommunikationsmodell: Sender und Empfänger  
Sender ----> Informationskanal / Medium ----> Empfänger
- verbale Informationen sind nur geringen Teil der Kommunikation
- die Information lässt sich unterteilen in:
  - was wir denken und fühlen
  - was wir davon in Worte fassen können
  - was gesagt wird
  - was andere wirklich davon verstehen

## Körper

- Gefäß
- Körper-Geist-Organismus („Maschine“)
- Physischer Körper mit Körperfunktionen
- Gehirn, Herzschlag, Atem
- Mensch = Körper mit Persönlichkeit /Charakter
- Persönlichkeitsselbst: „Ich – Ego“-Identifikation in einem Körper
- Wahrnehmungsapparat, durch den wir das Leben erfahren
- ohne den Körper wäre keine materielle Erfahrung auf der



Welt möglich

## Medialität

- Übermitteln von Informationen aus der Geistigen Welt
- Informationen der Geistigen Welt werden durch ein Medium wahrgenommen, interpretiert und mitgeteilt
- natürliche Medialität zeigt sich, wenn das universelle Bewusstsein durch dich fließen kannst
- geschieht, wenn du authentisch bist
- Zugang zur natürlichen Medialität ist möglich, wenn du dein authentisches, natürliches Wesen wieder freigelegt hast
- Fähigkeiten wie Hellsinne und Telepathie
- Wahrnehmung wird feiner, Hochsensitivität

## Meditation

- Betrachtung
- Versenkung
  - veränderter Bewusstseinszustand (wie Trance)
  - geführte Mediationen regen durch Vorlesen von Texten bestimmten Vorstellungen an, durch die es zur Antwort aus tieferen Bewusstseinssebene kommen kann

**Physische Sinne** Grobstoffliche Wahrnehmung, Hochsensibilität möglich.

- Sehen
- Fühlen / Tasten
- Hören
- Riechen
- Schmecken

## Resonanz

spätlateinisch resonantia = Widerhall

- gleiche Schwingungsebene



- auf etwas reagieren bzw. dafür empfänglich sein, weil man eine Entsprechung in sich trägt (positiv und negativ)
- auf etwas empfindlich reagieren, weil hier noch ungeheilte Punkte im eigenen Inneren vorhanden sind

## Schwingung

- elektromagnetische Wellen, die von einem Subjekt / Objekt ausgesendet werden
- diese Wellen haben eine bestimmte Frequenz  
→ Spektrum reicht von hoch bis niedrig
- hohe Schwingung: lichtvoll, "gut", leicht, liebevolle
- niedrige Schwingung: dunkel, böse, schwer, Angst

## Seele

1. Gesamtheit dessen, was das Fühlen, Empfinden, Denken eines Menschen ausmacht, Psyche
2. substanzloser, körperloser Teil des Menschen, der nach religiösem Glauben unsterblich ist, nach dem Tode weiterlebt

- mittelhochdeutsch sēle, althochdeutsch sē(u)la

Bedeutet wahrscheinlich zu See und eigentlich „die zum See Gehörende“.

Nach germanischer Vorstellung wohnten die Seelen der Ungeborenen und Toten im Wasser.

Wasser ist das Element der Gefühle und die Seele ist unser fühlendes Wesen.

- Ist ein Stück vom Bewusstsein, das sich für unabhängig, individuell hält.
- Auf der relativen Ebene scheinbar getrenntes, individuelles Bewusstsein.
- Grundidentifikation der Ich-Persönlichkeit.
- Fühlendes Wesen, der Teil der nahe bei Gott / der Quelle ist.
- Gefühl der Verbundenheit mit der Quelle, Blick von oben möglich.



## Seins-Zustand

- Frieden, Liebe, Stille
- außerhalb der Dualität, neutral
- meditativer tranceähnlicher Zustand
- Ich BIN

## Spiritualität

*spiritus* = Geist

- Geistigkeit, inneres Leben, geistiges Wesen
- Ausrichtung des Lebens auf eine höhere Wirklichkeit
- findet im Inneren statt, innerer Weg
- keine Ablenkung mehr durch äußere Dinge
- wir erforschen die Quelle in uns
- Einkehr, Stille
- Herzöffnung, Fühlen was ist
- die Erfahrung das keine Trennung existiert
- Spiritualität verbindet alle Religionen miteinander und kann ohne konkrete Religionszugehörigkeit ausgeübt werden

## Trance

- veränderter Bewusstseinszustand (kein Schlaf)
- angeborene Fähigkeit des Menschen, Aufmerksamkeit zu fokussieren und alles andere auszublenden





## 4. Die Hermetischen Gesetze

([hermetik-international.com](http://hermetik-international.com))

### *Die sieben hermetischen Prinzipien*

***„Die Prinzipien der Wahrheit sind sieben; derjenige, der sie kennt und versteht, besitzt den Meister-Schlüssel, durch dessen Berührung sich alle Tore des Tempels öffnen.“***

*Das Kybalion*

Das Kybalion ist ein Hauptwerk der Hermetik.



# 1. Das Prinzip des Geistes (Prinzip der Mentalität)

„Das All ist reiner Geist und das Universum ist geistig.“ *Das Kybalion*

Der Geist (das was denkt und fühlt) herrscht über die Materie.

Die Erscheinungswelt (die Welt die du siehst) ist eine mentale Schöpfung.

Wirklich feste Materie steht ganz am Ende der Schöpfung, zuvor ist alles geistig.

- Versuche nichts in der Materie zu verändern, es ist nicht möglich.
- Eine Veränderung kann nur von innen heraus und nicht von außen entstehen

Die Welt wird durch den Filter von Mangel oder Fülle gesehen.

- je nachdem welchen Gedanken wir glauben
- Gedanken erschaffen Gefühle
- Gedanken haben Schöpfermacht, in Kombination mit Gefühlen verstärkt sich diese um ein Vielfaches

*Beispiel:*

Beschäftigst du dich ständig mit deinem Mangel an Geld, erschaffen diese Gedanken noch mehr Mangel.

Dein Unterbewusstsein liefert dir völlig wertfrei für alles Bestätigung, was du wirklich glaubst und fühlst.

Das Universum ist präzise und gerecht.

Manifestation findet durch deinen Seins-Zustand (Schwingung) statt, nicht durch deine Gedanken.



## 2. Das Prinzip der Entsprechung

„Wie oben, so unten; wie unten, so oben.“ *Das Kybalion*

- wie oben - so unten, wie innen – so außen
- die universelle Fülle ist deine Fülle
- wie im Großen, so im Kleinen

Deine innere Fülle entspricht deiner äußeren Fülle.

Dein innerer Mangel zeigt sich im äußeren Mangel (z.B. kein Geld, kein Partner, ich kann das nicht ...).

Die erfüllende Verbindung zur Schöpfung entspricht der erfüllenden Verbindung zu dir selbst.

Was dir im Außen begegnet, ist auch in dir vorhanden → Spiegel.

## 3. Das Prinzip der Schwingung

„Nichts ruht; alles bewegt sich; alles schwingt.“ *Das Kybalion*

- alles fließt hinein und wieder hinaus
- alles ist Schwingung und alles ist Bewegung
- nichts steht still, nur die Schwingung ist unterschiedlich
  - langsame Schwingung erscheint als feste unbewegte Materie
  - schnelle Schwingung (z.B. Engel), sind für das menschliche Auge fast nie wahrnehmbar

Der Unterschied zwischen Materie, Geist, Energie etc. besteht in der Schwingungsfrequenz.

Leben ist Veränderung, nichts kann festgehalten werden.

Wird das Geld oder der Partner festgehalten, dann sind wir nicht im Vertrauen. Es kann nicht zu uns zurückfließen .

Der Grashalm wächst nicht schneller, nur weil du daran ziehst.

Alles ist Energie, nichts geht verloren, nur die Form ändert sich.



## 4. Das Prinzip der Polarität

„Alles ist zweifach, alles hat Pole; alles hat seinen Gegensatz; Gleich und Ungleich ist dasselbe. Gegensätze sind ihrer Natur nach identisch, nur im Grad verschieden; Extreme begegnen einander; alle Wahrheiten sind nur Halb-Wahrheiten; alle Paradoxa können in Übereinstimmung gebraucht werden.“ *Das Kybalion*

- Pole sind Gegensätze, diese Gegensätze sind / gehören zu ein und demselben
- das Universum / Gott ist weder weiblich noch männlich, es ist beides
- in unserer Welt gibt es nicht nur Licht, sondern auch Schatten

Erst wenn wir uns mit unseren Schatten auseinandersetzen, erst wenn wir beide Pole kennen und fühlen kommen wir vom Mangel in die Fülle.

## 5. Das Prinzip der Harmonie oder des Ausgleichs (Prinzip des Rhythmus)

„Alles fließt; aus und ein; alles hat seine Gezeiten; alles hebt sich und fällt, der Schwung des Pendels äußert sich in allem; der Ausschlag des Pendels nach rechts ist das Maß für den Ausschlag nach links; Rhythmus gleicht aus.“ *Das Kybalion*

- Harmonie = der Fluss allen Lebens
- Prinzip der Dualität.  
Die Pole müssen immer ausgeglichen sein.
- Alles strebt zur Harmonie / Ausgleich / Einklang (geben und nehmen) z.B. ein- und ausatmen.



## 6. Das Prinzip von Ursache und Wirkung

„Jede Ursache hat ihre Wirkung; jede Wirkung hat ihre Ursache; alles geschieht gesetzmäßig; Zufall ist nur ein Name für ein unerkanntes Gesetz, es gibt viele Pläne von Ursachen, aber nichts entgeht dem Gesetz.“ *Das Kybalion*

- das Prinzip von Karma
- Lernaufgabe der Seele, damit Erinnerungen und Emotionen heilen können

## 7. Das Prinzip des Geschlechts

„Geschlecht ist in allem; alles hat sein männliches und sein weibliches Prinzip in sich; Geschlecht offenbart sich auf allen Plänen.“ *Das Kybalion*

- die Schöpfung ist erst durch die ersten Pole männlich und weiblich möglich
- nur durch die Vereinigung von Mann und Frau kann ein Kind entstehen
- es braucht immer beide Pole
- die Pole sind im Inneren und Äußeren vorhanden
- du bist in dir männlich und weiblich zugleich





## 5. Formen der Hochsensibilität und Hochsensitivität

### 5.1. Hochsensibilität

- spätlateinisch *sensibilitas* = Empfindsamkeit, Feinfühligkeit
- Wahrnehmungsverarbeitung der einzelnen Sinnesorgane findet im zentralen Nervensystem (Gehirn und Rückenmark) statt
- Hochsensibilität ist keine Krankheit, sondern ein Persönlichkeitsmerkmal
- hochsensible Menschen weisen häufig eine übermäßige Empathie auf
- höhere Empfindsamkeit gegenüber inneren und äußeren Reizen
- bei Hochsensibilität werden im Gehirn mehr Reize verarbeitet, es erfolgt ein intensiveres wahrnehmen
  - von positiven Reizen (Musik, Essen)
  - negativen Reizen (Lärm, Enge-Gefühl)
- wenn das Gehirn mit der Reizverarbeitung überlastet ist (Reizüberflutung), kann sich das in ausgeprägten Gefühlsreaktionen, Kopfschmerzen und Schwindel zeigen und nicht selten Frustration oder sogar Depression nach sich ziehen
- durch Konzentration, Fokussieren und Achtsamkeit kann man lernen damit umzugehen → man kann lernen den „Filter“ selbst an- und auszustellen



## Sehen

- optische Eindrücke werden mit den Augen wahrgenommen
- Sehen findet nicht im Auge, sondern im Gehirn statt
- das Gehirn filtert visuelle Wahrnehmungsreize, die es als nicht sinnvoll erachtet, aus
- kein Abbild der Realität, jeder sieht etwas anderes
- Sehen macht den Großteil der äußeren Sinneswahrnehmung aus

## Hören

- akustische Informationen wie Geräusche, Stimmen und Musik werden vom Ohr als Druckwelle wahrgenommen
- das Ohr filtert Überflüssiges aus und nur ein Teil wird vom Gehirn verarbeitet
- Hochsensibilität in diesem Bereich ist für die betroffenen meist besonders schwer, sie brauchen viel Ruhe und Zeit für sich

## Fühlen

- die Haut ist unser größtes Sinnesorgan, Wahrnehmung über Nervenzellen der Haut
- Unterscheidung in:
  - Fühlen = berührt werden, körperliches Empfinden
  - Tasten = berühren, tastend prüfen, feststellen
- es kann hier z.B. zu einem Gefühl der Enge kommen (Platzangst, voller Bus, ...)

## Riechen

- mit der Nase einen Geruch, eine Ausdünstung wahrnehmen

## Schmecken

- mit der Zunge, dem Gaumen den Geschmack von etwas feststellen, erkennen



## 5.2. Hochsensitivität

(mediale, „übersinnliche“ Fähigkeiten)

- sensitiv = von übersteigerter Feinfühligkeit; überempfindlich
- feinstoffliche Wahrnehmung
- Wahrnehmung von Energie
- Übermitteln von Informationen aus der Geistigen Welt
- ein Medium (Mensch mit übersinnlichen Fähigkeiten) kann Botschaften aus der geistigen / feinstofflichen Welt vermitteln = Kanal für Vermittlung

### Hellsehen

- Wahrnehmung der geistigen Welt, vergleichbar mit dem Sehen
  - geistige Führer, Engel, Meister, Verstorbenen
  - Aura, Chakras, Energiefelder
- räumliche Wahrnehmung von Bildern, Person, Erinnerungen oder Situationen
  - meist findet eine Überblendung der Hellsichtigkeit über das Sehen statt
  - Gefühl / Eindruck, dass sich z.B. Menschen wirklich im Raum befinden
- wird oft mit Sehen des 3. Auges (Zirbeldrüse) verglichen
  - beim Sehen mit dem 3. Auge handelt es sich aber um das innere Sehen und Visionen

### Hellhören

- inneres Hören
- Empfangen von Stimmen, Worten
- hören / sprechen mit geistigen Wesen
  - ist nicht wie eine Stimme in einer menschlichen Unterhaltung
  - diese Gabe kann besonders Fluch und Segen zugleich sein
  - vor allem wenn es vom Umfeld nicht akzeptiert und als krankhaft eingestuft wird
  - nicht zu verwechseln mit Schizophrenie (Persönlichkeitsstörung) mit Paranoia (Verfolgungswahn)



## Hellfühlen

- Wahrnehmung von Gefühle, Emotionen, Situationen, Instinkte, Intuition, Gefahren und vieles mehr
- Wahrnehmung und Wissen mit dem Herzen erfassen

## Hellriechen, Hellschmecken

- Wahrnehmung von Geruch und Geschmack

## Hellwissen

- intuitives Wissen
- Wissen ist plötzlich da, im Kopf vorhanden

## Telepathie

griechisch tēle (Adverb) = fern, weit

griechisch páthos = Schmerz; Leiden; Leidenschaft, zu: páschein = erfahren, (er)leiden

- Gedankenübertragung
- Wahrnehmung von Gedanken, Gefühlen o.Ä. einer anderen Person ohne Vermittlung der physischen Sinne

## Eingebungen

- plötzlich aufkommender (entscheidender, wichtiger) Gedanke
- durch menschliche Telepathie
- durch göttliche Eingebung (Theopneustie: griechisch-neulateinisch „göttliche Einhauchung“ )

## Intuition

- englisch tuition = Unterweisung, unterrichten → von außen
- intuition → **Eingebung**, unmittelbare Erkenntnis  
→ von innen, eigenes Potenzial
- transpersonal



- das persönliche überschreitend
- erscheint, wenn das persönliche Ich „überwunden“ ist
- Teil des Bewusstseins
- gehört zur Seele
- wahre Weisheit
- Leben im Fluss, totales Vertrauen und Hingabe
- subtil, als eine Art innere Führung zu verstehen
- **kommt schnell und direkt / unmittelbar**
- du wirst ruhig, tiefes inneres Wissen über die Wahrheit

= **Herzgefühl**, kommt aus dem Herzchakra

- negativ: Herz zieht sich zusammen
- positiv: Herz weitet sich  
(Ja-Nein-Fragen möglich)
- fühlt sich frei und leicht an

## Energien

- Prana, Orgon, Chi, Kundalini, ...

**Copyright by „happy.soul.horse AKADEMIE“**

Wir appellieren an Deine Fairness und bitten Dich die Inhalte nicht einfach weiterzugeben oder zu kopieren. Vielen Dank!

Wir weisen darauf hin, das der Umgang und die Arbeit mit Tieren gefährlich sein kann.

Wir, Saskia Eubling & Diana Kaiser, übernehmen keine Haftung für die Anwendung der Übungen.

**HINWEIS:** Die Tierenergetik und Tierkommunikation kann und will keinen Besuch beim Tierarzt ersetzen. Es werden keine Diagnosen gestellt und keine Krankheiten behandelt. Es handelt sich um eine rein geistig-energetische Methode zur Harmonisierung des Energiesystems.

